

# Die Windmessung bei Weit- und Dreisprung

Die Bestimmung der Windgeschwindigkeit ist bei Weit- und Dreisprung in den Wettkampfklassen **M/W 14 und älter** durchzuführen.

Beim Aufstellen des Windmessgerätes sind die Vorgaben zur Anlaufrichtung zu beachten.

Das Windmessgerät ist neben der Anlaufbahn und zwar 20 m von der Absprunglinie entfernt aufzustellen. Sein Abstand zum Rand der Anlaufbahn beträgt nicht mehr als 2 m. Das Windmessgerät ist 1,22 m hoch.

In den Wettkampf- bzw. Ergebnislisten werden Rückenwind bzw. Gegenwind durch die mathematischen Symbole + (plus bei Rückenwind) bzw. - (minus bei Gegenwind) unterschieden. Weitere Abkürzungen (z.B. RW oder GW oder m/s) sind nicht notwendig

Die Windgeschwindigkeit ist in Metern pro Sekunde (m/s) abzulesen. Es gibt Messgeräte, die die Messergebnisse auf zwei Stellen nach dem Komma angeben. Diese Messergebnisse sind wie folgt anzupassen:

Bei Rückenwind ist auf das nächsthöhere Zehntel aufzurunden (aus +2,03 wird +2,1).

Bei Gegenwind wird auf das nächste Zehntel abgerundet (aus -2,03 wird -2,0)

Ein mechanisches Windmessgerät (z.B. Schalenanemometer) muss einen geeigneten Schutz zur Verminderung von Einwirkungen des Seitenwindes haben. Wird hierzu eine Röhre verwendet, muss deren Länge auf jeder Seite des Messgerätes mindestens das Zweifache des Röhrendurchmessers betragen.

Die Zeitspanne für die Windmessungen beträgt **fünf Sekunden**.

Diese fünf Sekunden beginnen in dem Augenblick, in dem der Wettkämpfer eine Stelle (Markierung neben der Laufbahn) passiert, die beim Weitsprung 40 m und beim Dreisprung 35 m von der Absprunglinie entfernt ist. Hat ein Wettkämpfer einen kürzeren Anlauf, beginnt die Zeitspannen für die Windmessung mit Beginn des Anlaufs.

Der Mitarbeiter für die Bedienung des Windmessgerätes muss zunächst die erforderliche Zeit auf dem Gerät einstellen.

Die Ergebnisse der Windmessungen werden wie **folgt** in den Ergebnislisten vermerkt:

Männer	Weitsprung						beste Weite
	1.V.	2.V.	3.V.	4.V.	5.V.	6.V.	
1. Zimmermann	Johannes		75	SV A-Dorf			
	7,63	X	7,41	7,45	7,57	7,33	7,63 m
	+1,2	-----	+1,5	+1,1	-0,3	0	+1,2
2. Maier	Gustav		79	LG B-Stetten			
	7,22	7,23	X	7,48	X	7,39	7,48
	+1,4	+1,3	-----	+1,7	-----	+1,2	+1,7
3. Strohmänn	Hans		81	SG C-Hausen			
	7,43	X	7,09	X	X	7,38	7,43
	+2,3	-----	+1,7	-----	-----	+1,2	+2,3
4. Dollmüller	Albert		79	SV A-Dorf			
	7,21	7,08	6,99	7,36	X	7,35	7,36
	+1,7	+1,1	-0,9	-0,5	-----	+1,5	-0,5